

© Kurt Hörbst

Dorfhalle Schule, Linz

Franckstraße 70
4020 Linz, Österreich

ARCHITEKTUR
Architektinnen Schremmer-Jell

BAUHERRSCHAFT
Immobilien Linz GmbH & Co KG

TRAGWERKSPLANUNG
Bauwerk Consult Oppenauer GmbH

öRTLICHE BAUAUFSICHT
Bauwerk Consult Oppenauer GmbH

KUNST AM BAU
Gerhard Müllner

FERTIGSTELLUNG
2021

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
24. November 2022

Voraussetzung für die Aufstockung des denkmalgeschützten Gebäudes im Linzer Franckviertel war die notwendige Erweiterung von Volksschule und Hort um Gruppen- bzw. Unterrichtsräume. Die Schule war Mitte der 1950er Jahre in Verlängerung der 1929 fertiggestellten „Dorfhalle“ (heute Volkshaus Franckviertel, Architektur: Stadtbaudirektor Curt Kühne) nach Plänen von Franz Gary und Walther Ister mit zeittypischer Betonrasterfassade errichtet worden.

Mit der vertikalen Nachverdichtung fanden die Architektinnen Schremmer-Jell für den Standort an der breiten, relativ hoch bebauten Franckstraße eine städtebaulich vertretbare Antwort. Der neue Aufbau – aus statischen Gründen als Leichtbau in Massivholz ausgeführt – wurde durch einen Gebäuderücksprung über dem umlaufenden Gesims in klarer Zäsur vom Altbau abgehoben. Die Höhe der Erweiterung wurde bewusst niedrig und damit zurückhaltend gegenüber dem Bestand formuliert. Das zur Straße hin geneigte Pultdach öffnet sich als Oberlicht über das Flachdach auf der Hofseite und belichtet so die innenliegenden Raumbereiche. Zwei Freiräume, die den offen gestalteten Mehrzweckflächen zugeordnet sind, versorgen die Gruppenräume mit Tageslicht. Sie sind direkt zugänglich und bieten sich zur Bepflanzung an.

Durch Rückbau späterer Einbauten wurde das ursprüngliche Foyer der Schule wieder nutzbar gemacht. Die zwei Stiegenhäuser wurden im Duktus des Bestands nach oben fortgeführt. Ein hofseitiger Aufzug gewährleistet Barrierefreiheit. Im Bereich des Aufzugs findet sich in jedem Geschoss eine Erschließungzone mit Garderoben und Sanitäranlagen. Die Unterrichtsräume wurden clusterartig angeordnet, Bewegungsraum und Differenzierungszonen sind im Sinne zeitgemäßer Pädagogik flexibel gestaltet. Warme Farben, Holz und offene, lichtdurchflutete Räume sorgen für angenehme, freundliche Atmosphäre.

Die Fassadengestaltung orientiert sich an der Fenster- bzw. Fassadengliederung des



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst



© Kurt Hörbst

Bestands. Als Sonnenschutz vor den Holz-Alu-Fenstern dienen außenliegende Raffstores. Die hellgrauen Alu-Fassadenpaneele und das hinterlüftete Blechdach folgen in ihrer Farbgebung den angrenzenden Dachflächen. Das Flachdach wurde extensiv begrünt. (Text: Tobias Hagleitner, nach einem Text der Architektinnen)

DATENBLATT

Architektur: Architektinnen Schremmer-Jell (Ute Schremmer, Gerhild Schremmer)
Bauherrschaft: Immobilien Linz GmbH & Co KG
Tragwerksplanung, örtliche Bauaufsicht: Bauwerk Consult Oppenauer GmbH
Kunst am Bau: Gerhard Müllner
Fotografie: Kurt Hörbst, Daniela Köppl

Maßnahme: Erweiterung, Aufstockung
Funktion: Bildung

Ausführung: 07/2020 - 09/2021

Grundstücksfläche: 6.255 m²
Bruttogeschossfläche: 8.477 m²
Nutzfläche: 3.400 m²
Bebaute Fläche: 2.571 m²
Umbauter Raum: 4.300 m³

NACHHALTIGKEIT

Statt Flächenversiegelung durch Neubau wurde in Abstimmung mit dem Bundesdenkmalamt OÖ eine Aufstockung als Holzmassivbau im Bestand ausgeführt. Die Aufstockung erhielt ein Flachdach mit extensiver Begrünung.

Energiesysteme: Fernwärme
Materialwahl: Holzbau, Vermeidung von PVC für Fenster, Türen, Vermeidung von PVC im Innenausbau

RAUMPROGRAMM

Bestand EG: Eingangshalle als multifunktionales Foyer – flexible Möblierung als Ausspeisung, Bibliothek, Atelier, Bewegungsraum, Werkraum, Schulwart:in, Schulärzt:in, Küche, Hort Bestand;
1. OG: Anbindung Aufzug und Garderoben, Adaptierung von 2 bestehenden


© Daniela Köppl


© Daniela Köppl


© Daniela Köppl

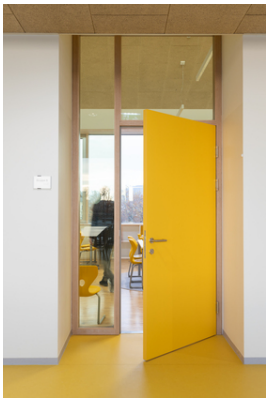
Dorfhalle Schule, Linz

Hortgruppen, Konferenzzimmer, Sozialraum, Schulleitung, Klassenräume;
2. OG: Anbindung des Aufzugs und der Garderoben, Klassenräume im Bestand;
3. OG (Aufstockung): Anbindung des Aufzugs und der Garderoben, 5 gruppenwertige Horträume, Bewegungsraum, 2 Klassenräume, 3 Mehrzweckräume, Sozialraum für das Personal.


© Daniela Köppl


© Daniela Köppl


© Daniela Köppl


© Daniela Köppl

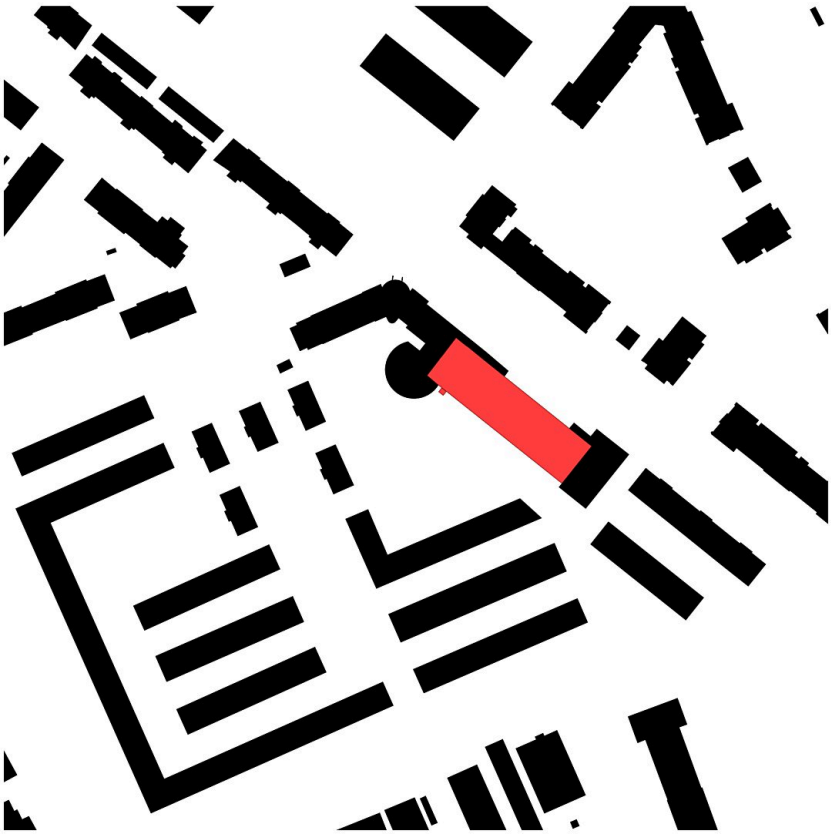

© Daniela Köppl


© Daniela Köppl

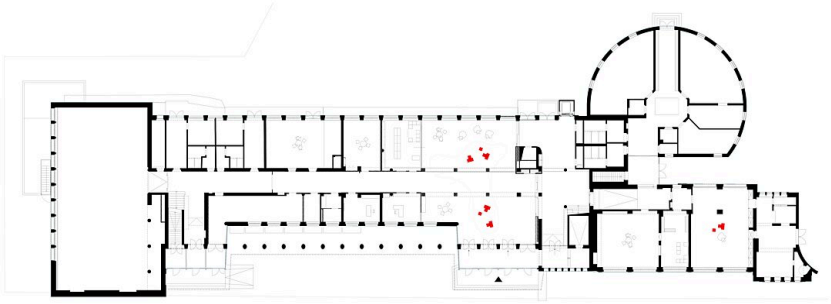

© Kurt Hörbst


© Kurt Hörbst

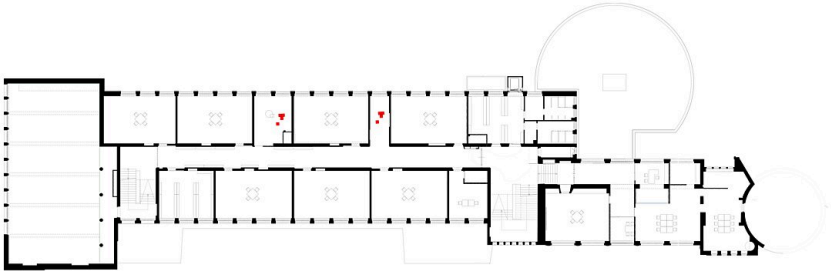
Dorfhalle Schule, Linz



Schwarzplan

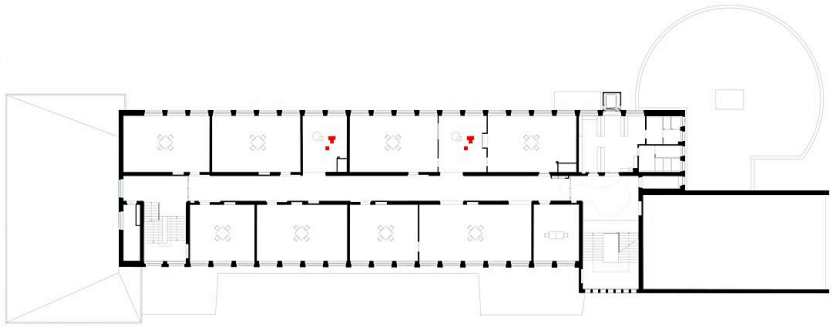


Grundriss EG

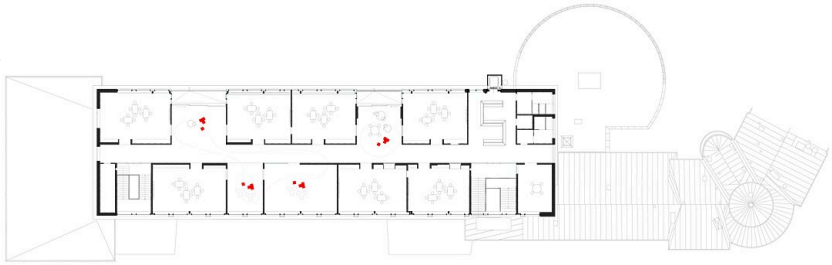


Grundriss OG1

Dorfhalle Schule, Linz



Grundriss OG2



Grundriss OG3